

überhaupt, oder der Naturwissenschaft, oder irgendwoher nehmen, der Brochhaus weiß es, uns über ihn entweder volle Klarheit zu verschaffen oder er führt uns wenigstens in sein Verständnis ein und gibt uns die literarischen Hinweise für eine Weiterbildung. Dabei ist in ganz außerordentlich verständnisvollem Maße der Neuzeit Rechnung getragen. Die Umschaffung der Staaten Europas und ihrer Regierungsformen und alle damit zusammenhängenden Wortschöpfungen erscheinen bereits als Stichwörter, ebenso wie wir die in der letzten Zeit hervortretenden markanten Persönlichkeiten bereits vertreten finden. Doch gerade darüber werden unsere Leser im Rahmen einer Besprechung in diesen „Blättern“ keine Klarheit finden wollen. Wie steht es mit der Naturkunde im neuen Brochhaus? Diese Frage liegt unseren Lesern sicherlich näher. Es muß besonders hervorgehoben werden, daß die sorgsame Rücksichtnahme auf die Entwicklung der Naturwissenschaften und ihre moderne, mit dem Naturschutz verknüpfte Erscheinungsform geradezu überrascht. Lexika hatten sonst eine mehr oder weniger souveräne Vernachlässigung dieses Wissenszweiges mit Ausnahme seiner technischen Ausstrahlungen erkennen lassen. Davon ist im Brochhaus nicht nur keine Rede, die anorganischen wie die organischen Naturwissenschaften (Geologie, Mineralogie auch Palaeontologie, Botanik und Zoologie) sind sehr ins einzelne gehend berücksichtigt. Bisweilen hat man das Gefühl, geradezu ein naturwissenschaftliches Handbuch vor sich zu haben. Aber auch im Rahmen des Geographischen tritt die Tier- und Pflanzengeographie stark in den Vordergrund und die Besprechung jedes Weltteiles ist beispielsweise mit einer eigenen Tafel, die die Tierwelt vor Augen rückt, ausgestattet. Wie weit diese Rücksichtnahme auf die Naturwissenschaften geht, möge die Tatsache erkennen lassen, daß den Stichwörtern „Blut“ und „Bakterien“ zum Beispiel je eine Farbtafel gewidmet ist, die ganz vorzüglich in das Wesen dieser Begriffe und ihre heutige Bedeutung einführt. Kurz, klar und erschöpfend in den Antworten auf die mit jedem Stichwort verbundenen Fragen stellt der neue Brochhaus mehr als ein Handbuch des Wissens dar. Er ist — und damit übertreiben wir nicht — ein „gedruckter Volksbildner“ im besten Wortsinne. G. Schleginger.

Mitteilung der Schriftleitung.

Wir ersuchen um ehefte Nachzahlung der rückständigen Bezugs- (9000 K bzw. 15.000 K) und Ergänzungsgebühren (3000 K bzw. 6000 K). Erlagscheine liegen dem Heft 4 und 5 bei.

Überzahlungen werden dankend bestätigt: K 15.000 Ln. Viktoria Heldeberger; K 10.300 Ln. Hermine Wolny; K 10.000 Schl. Kotter; K 9000 Forst- u. Dom.-Dir. Salzburg; K 8000 Dr. Groß, Dr. Procházka; K 5700 Sekr.-Nat. Selgel-Narnolz; K 3700 Jng. Kofita; K 2000 Joh. Königsbauer.

Diese Blätter erscheinen achtmal jährlich.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet!
 Erstdrucke werden nach festem Seitenatz bezahlt.

Eigentümer und Herausgeber: Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
 Verantw. Schriftleiter: Reg.-Nat Prof. Dr. Günther Schleginger, Wien.
 Druck von Ferdinand Berger in Horn, N.-D.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [1923 8](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesinger Günther

Artikel/Article: [Mitteilung der Schriftleitung 108](#)